

*Es gilt das
gesprochene Wort*

**Grußwort
der Regierungspräsidentin von
Oberbayern Brigitta Brunner
anlässlich des Nationalfeiertags der
Republik Italien am 2. Juni 2017 im
Senatssaal des Maximilianeum**

Sehr geehrter Herr Generalkonsul
Exzellenzen,
sehr geehrte Festgäste,
meine Damen und Herren,

es ist mir eine besondere Ehre, heute das
Fest der Republik gemeinsam mit Ihnen zu
feiern. Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem
Festtag! Ich überbringe Ihnen auch die
besten Grüße und Wünsche unseres
Ministerpräsidenten Horst Seehofer und der
gesamten Bayerischen Staatsregierung.

Sie haben heute allen Grund zur Freude: Vor über 70 Jahren entschieden sich die Italiener in einem Referendum für eine Republik Italien. Und wo könnten Sie diese historische Entscheidung für Demokratie und Freiheit besser feiern als hier im Maximilianeum - dem Zentrum demokratischer Willensbildung in Bayern.

Sehr geehrter Herr Generalkonsul,

ich danke Ihnen und Ihrer Gattin herzlich für die Einladung. Es freut mich, heute die berühmte italienische Gastfreundschaft genießen zu dürfen. Nicht nur an diesem besonderen Tag zeigt sich: Sie und Ihre Mitarbeiter sind hervorragende Botschafter Ihres Landes in Bayern. Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Sehr geehrte Festgäste,

woran denken Sie, wenn Sie an Italien denken? An malerische Landschaften mit

Olivenhainen und Weinbergen? An den Adriastrand? An die Villen Palladios? An die ewige Stadt Rom, die Heimatstadt unseres Generalkonsuls? An Fußball? Oder an Pizza und Pasta, die nirgendwo so hervorragend schmecken wir unter italienischem Himmel?

Für uns Bayern ist Italien schon immer ein besonderer Sehnsuchtsort. Auch der Erbauer dieses Gebäudes, König Maximilian II., reiste gerne nach Italien – ebenso wie Thomas und Heinrich Mann.

Es kommen aber auch zahlreiche Italiener zu uns – und viele bleiben. Alleine in „Monaco di Baviera“ leben rund 26.000 Italiener – so viel wie in keiner anderen Stadt in Deutschland.

Die Verbindungen über die Alpen hinweg haben die Stadt München und das Leben hier über Jahrhunderte geprägt. Jeder von Ihnen kennt Schloss Nymphenburg und die Theatinerkirche am Odeonsplatz.

Beides verdanken wir Kurfürstin Henriette Adelheid von Savoyen die am Hof in Turin geboren und erzogen wurde. Die Feldherrnhalle direkt neben der Theatinerkirche ist ein perfektes Abbild der Loggia dei Lanzi in Florenz. Und dem **Siegestor** an der Ludwigstraße diente der römische Konstantinsbogen als Vorbild.

Und so verwundert es nicht, dass sich viele Münchner fast wie in Italien fühlen, wenn sie in einem der zahlreichen italienischen Cafés und Restaurants die Köstlichkeiten des Landes genießen.

- Anrede -

Italien ist für uns viel mehr als Dolce Vita. Italien ist für Bayern ein wichtiger politischer Partner innerhalb der Europäischen Union, beispielsweise in der Migrationspolitik. Auch bei der Europäischen Alpenraumstrategie sind Bayern und Italien enge Verbündete.

Und Italien ist einer unserer wichtigsten Handelspartner in der Welt.

Deshalb ist es für uns auch äußerst wichtig, dass Italien auf einem guten Weg ist, was notwendige Reformen angeht. Die Wirtschaft wächst wieder und auch der Arbeitsmarkt erholt sich langsam. Das ist eine erfreuliche Entwicklung!

In Politik, Wirtschaft und der Bevölkerung lebt die enge Freundschaft zwischen Bayern und Italien von der persönlichen Begegnung.

Über 140 kommunale Partnerschaften bilden dabei eine breite Basis. Ferner finden regelmäßige politische Besuche statt, wie etwa die Reise von Ministerpräsident Horst Seehofer im Mai 2016 nach Triest, von Europaministerin Dr. Beate Merk im Dezember 2016 nach Rom oder zuletzt vor rund zwei Wochen der Besuch der Regionspräsidentin Debora Serracchiani aus Friaul Julisch-Venetien in München bei

Staatsminister Dr. Marcel Huber und
Staatsminister Joachim Herrmann.

Auch in Wissenschaft, Forschung und
Bildung sind Bayern und Italien bestens
vernetzt. Dafür stehen nahezu 300
Hochschulpartnerschaften und mehr als 250
Schulpartnerschaften, die junge Menschen
aus unseren Ländern zusammenbringen. Sie
sehen: Unsere Freundschaft hat Zukunft!

- Anrede -

Vertiefen wir unsere hervorragende
Zusammenarbeit und unsere Freundschaft
weiter! Setzen wir auf die Kraft der
menschlichen Begegnung!

Auf den Nationalfeiertag der Republik Italien!
Auf unsere bayerisch-italienische
Freundschaft!